

Invest-Report

UNABHÄNGIGE BEWERTUNG VON KAPITALANLAGEN

Beurteilung eines
geschlossenen Fonds

27. April 2009

PROVEN OIL CANADA - POC Eins GmbH & Co. KG

Das Beteiligungsangebot

Initiator:

Conserve Oil Corporation, Calgary, Kanada.

Beteiligung:

Anleger beteiligen sich über den Treuhandkommanditisten oder als Direktkommanditisten an der POC Eins GmbH & Co. KG, Berlin. Diese investiert über eine kanadische Objektgesellschaft in Öl- und Gasquellen in Kanada. Komplementär des Fonds ist die POC Verwaltungs GmbH, Berlin.

Mindestbeteiligung:

10.000 Euro plus fünf Prozent Agio.

Investitionskonzept:

Es ist vorgesehen, in bereits seit mindestens 24 Monaten produzierende Öl- und (gegebenenfalls) Gasquellen zu investieren, die definierte Mindest-Rückflüsse erwarten lassen und zu angemessenen Preisen erworben werden. Gutachten über die Reserven der zu erwerbenden Quellen sind obligatorisch. Es handelt sich grundsätzlich um ein Blind-Pool-Konzept. Zum Stichtag der Bewertung war allerdings bereits die erste Investition erfolgt.

Finanzierung:

Der Fonds finanziert sich ausschließlich aus Eigenkapital. Das vorgesehene Kommanditkapital beträgt 20 Millionen Euro. Eine Erhöhung auf 40 Millionen Euro ist möglich. Eine Platzierungsgarantie besteht nicht. Das vorgesehene Mindest-Kommanditkapital von 2,5 Millionen Euro wurde zwischenzeitlich übertroffen. Die Zeichnungsfrist endet spätestens Ende April 2010. Auf Ebene der Objektgesellschaft ist vorgesehen, Fremdkapital in Höhe von bis zu 20 Prozent des Eigenkapitals aufzunehmen.

Investition:

80 Prozent des Fondsvolumens (inkl. Agio) sollen in die Objektgesellschaft eingelegt werden. 0,5 Prozent sind als Liquiditätsreserve vorgesehen. Der Rest entfällt auf fondsbedingte Kosten (inkl. Agio), die im Wesentlichen variabel zum Fondsvolumen anfallen. Auf Ebene der Objektgesellschaft entstehen weitere mit dem Erwerb der Öl- und Gasquellen verbundene Kosten (z. B. Gutachten und Beratungskosten).

Laufzeit und Kündigung:

Der Fonds hat eine Laufzeit bis Ende 2028. Eine ordentliche Kündigung durch Anleger ist nicht möglich.

Ergebnisprognose:

Auf Ebene der Objektgesellschaft ergeben sich Erlöse aus der Veräußerung des Öls und des Gases. Für 2028 sind zusätzlich Erlöse aus der Veräußerung der Förderrechte vorgesehen. Die jährlichen Ausschüttungen für die Anleger werden (nach kanadischen Steuern) mit 20,0 Prozent auf die Nominaleinlage ab 2009 geplant. Von 2009 bis 2027 sind durchschnittliche Ausschüttungen von 13 Prozent p. a. kalkuliert. Für 2028 ist eine Schlussausüttung von knapp 33 Prozent vorgesehen. Die kumulierten Gesamtausüttungen bis 2028 werden mit knapp 280 Prozent nach kanadischen Steuern geplant. Hierin enthalten ist die Rückführung des Kommanditkapitals.

Steuerliche Konstellation:

Die Veräußerung des Erdöls und des Erdgases erfolgt in Kanada. Gemäß dem deutsch-kanadischen Doppelbesteuerungsabkommen erfolgt die Besteuerung dieser Erträge somit ebenfalls in Kanada. In Deutschland gilt allerdings der Progressionsvorbehalt. Anleger haben eine individuelle Steuererklärung in Kanada abzugeben. Dies kann auf Wunsch - ohne zusätzliche Kosten für die Anleger - durch eine kanadische Steuerberatungsgesellschaft erfolgen.

Sonstiges:

Der Treuhandkommanditist ist unabhängig vom kanadischen Anbieter und der POC-Gruppe. Es erfolgt eine unabhängige Mittelverwendungskontrolle.

Zielgruppe:

Langfristig orientierte Anleger, die bereits über ein diversifiziertes Anlageportfolio verfügen, nicht auf fest kalkulierbare Rückflüsse angewiesen sind, sich der Fremdwährungs-Investition bewusst sind und einen Teil ihres Vermögens in einem sehr perspektivreichen Marktsegment investieren möchten.

Vertriebskoordinator:

POC GmbH
Umlandstraße 175
10719 Berlin

Telefon: 0 30 / 3 53 05 18 - 0

Telefax: 0 30 / 3 53 05 18 - 11

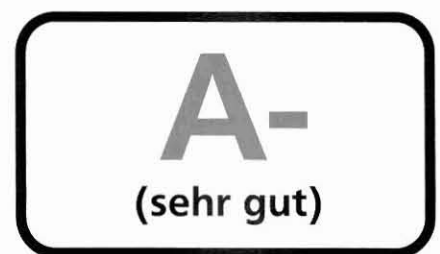
E-Mail: info@provenoilcanada.de

Internet: www.provenoilcanada.de

Zusammenfassendes Ergebnis

Das Beteiligungsangebot ist aus einer Kooperation einer kompetenten kanadischen Ölgesellschaft als Initiator, renommierter Projektpartner in beratender Funktion und erfahrener deutscher Partner für die Vertriebskoordination entstanden. Investitionen geschlossener Fonds im Erdöl- und Erdgasbereich sind derzeit en vogue. Dies ist auf Grund einer äußerst günstigen Ausgangssituation mit voraussichtlich langfristig stark steigenden Preisen bei zugleich günstigen (antizyklischen) Investitionsmöglichkeiten wenig verwunderlich. Der vorliegende Fonds grenzt sich von anderen Beteiligungsangeboten dadurch ab, dass ausschließlich in Kanada und in bereits verlässlich produzierende Quellen investiert wird (daher der Name "Proven Oil Canada"). Dies grenzt die Risiken (und gleichermaßen die Chancen) ein. Die erste Fondsinvestition wurde erfolgreich durchgeführt. Das Angebot ist insgesamt solide konzipiert und gut als Portfoliobeimischung geeignet.

Gesamturteil:



Erläuterungen zur Bewertung:

Die Bewertung gilt zum angegebenen Zeitpunkt der Erstellung und erfolgt auf Grundlage des Emissionsprospektes sowie weiterer vorliegender Unterlagen und Informationen. Das Gesamturteil ergibt sich aus einer in Abhängigkeit von der Bedeutung für das jeweilige Beteiligungsangebot individuell erfolgenden Betrachtung und Gewichtung aller bekannten relevanten Faktoren. Die Bewertungsstufen reichen von "A" (sehr gut) über "B" (gut), "C" (befriedigend), "D" (bedingt geeignet) bis "E" (mangelhaft). Zur Differenzierung innerhalb einer Bewertungsstufe kann eine Kennzeichnung mit "+" bzw. "-" erfolgen. Initiatoren, die erstmals ein vergleichbares Beteiligungsangebot auflegen, können mangels Erfahrungs- und Erfolgsnachweises im Regelfall keine Bewertung mit "A" erhalten.

Wesentliche Aspekte der Beteiligung im Überblick

Initiator und Projektpartner: Kanadischer Initiator mit erfahrener Management und gutem Netzwerk. Sehr kompetenter Projektpartner. Bereits erfolgte Investition belegt Zugang zu geeigneten Investitionsobjekten und Fähigkeit zur Umsetzung des Fondsconzeptes. Einbindung erfahrener Vertriebskoordinatoren.

Investition und Finanzierung: Blind-Pool-Konzept, erste - gut geeignet erscheinende - Investition aber bereits durchgeführt. Sinnvolle Investitionskriterien. Keine Platzierungsgarantie, Mindestvolumen jedoch klar übertroffen. Aufnahme (relativ geringen) Fremdkapitalanteils optional möglich, aber nicht notwendig.

Erfolgsperspektiven: Erwartung deutlich steigender Öl (und hiermit korrelierend) Gaspreise. Investition in relativ verlässlich produzierende Quellen (damit im weitesten Sinne in relativ verlässliche Rohstoffmengen auf Terminbasis). Antizyklisches Investment. Mehrertragspotenzial bei Einsatz spezieller Fördertechniken.

Sonstiges: Konzept erfordert Vertrauen in Initiator und Projektpartner (erscheint vertretbar). Externer Treuhänder und Mittelverwendungskontrolleur. Leistungsanreiz für den Initiator durch nachrangige Erfolgsbeteiligung (grundsätzlich sinnvoll, Regelung könnte nach Auffassung von Invest-Report aber optimiert werden).

Mögliche Risikofaktoren: Diversifikation abhängig vom Platzierungserfolg. Grundsätzliche Chancen und Risiken bezüglich der Entwicklung der Rohstoffpreise. Investition in Fremdwährung. Ergebnisse nicht exakt kalkulierbar.

Erfahrenes Management:

Die Conserve Oil Corporation wurde 2005 gegründet. Die Gesellschaft war bislang primär auf umweltfreundliche Öl-Recyclinglösungen spezialisiert, das Management verfügt jedoch über langjährige Erfahrung in allen Kernbereichen des Öl- und Gasgeschäfts sowie ein geeignetes Kontakt-Netzwerk. Zusätzlich wurde ein kompetenter Fachbeirat installiert. Als weiterer Kompetenzträger fungiert die Sproule Associates Ltd., Kanada, ein renommiertes und seit knapp 60 Jahren erfahrenes Beratungsunternehmen. Die Vertriebskoordination in Deutschland erfolgt durch die POC GmbH, Berlin, deren Team zuvor bereits erfolgreich beim Aufbau eines weiteren Emissionshauses in Deutschland gewirkt hat. Im April 2009 erfolgte die erste Fondsinvestition. Hierbei wurden Quellen im Volumen von 4,55 Millionen kanadischen Dollar erworben. Dies entspricht knapp 20 Prozent der geplanten Öl- und Gasinvestitionen. Erste Ausschüttungen an die Anleger sollen bereits im Mai 2009 erfolgen. Weitere geeignete Investitionsmöglichkeiten wurden angebegemäß bereits identifiziert. Die Fähigkeit des Initiators und der Projektpartner zur Umsetzung der Investitionsstrategie wurde damit nachgewiesen.

Mindestkapital bereits erreicht:

Das vorgesehene Mindest-Kommanditkapital wurde bereits übertroffen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Anleger-Verunsicherung ist dies ein erfolgreicher Platzierungsbeginn, der das Erreichen des Plan-Fondsvolumens bis spätestens Ende April 2010 realistisch erscheinen lässt. Die Aufnahme von bis zu 20 Prozent Fremdkapital auf Ebene der Objektgesellschaft ist optional. Finanzierungszusagen liegen noch nicht vor. Durch die Aufnahme von Fremdkapital kann eine Hebelung der Ergebnisse für die Anleger erfolgen, die Umsetzung des Konzeptes wäre allerdings auch ohne Fremdkapital möglich.

Sehr günstige Marktperspektiven:

Nachdem die Ölpreise bis Mitte 2008 von Spekulanten in schwindelerregende Höhen getrieben wurden, erfolgte bis Ende 2008 ein ebenso jäher Absturz. Die aktuellen Ölnotierungen liegen knapp unterhalb der im Prospekt kalkulierten Werte. Doch nahezu alle Experten sind der Meinung, dass dies nur von begrenzter Dauer sein kann. Angesichts begrenzter Ressourcen und einer im Zuge der weltwirtschaftlichen Erholung zunehmenden Nachfrage sind Preissteigerungen unabwendbar. Entsprechende Erwartungen der Marktteilnehmer sind auch an den Notierungen der Öl-Terminkontrakte an der weltweit größten Warentermin-

börse New York Mercantile Exchange (NYMEX) abzulesen. Zunehmend lauter werden auch Befürchtungen erneuter Preisexplosionen, da notwendige Investitionen in die Erschließung neuer Ölquellen auf Grund zu geringer Marktpreise vielfach aufgeschoben wurden.

Besondere konzeptionelle Aspekte:

Es handelt sich um ein Marktsegment mit stark unternehmerischem Charakter. Das Beteiligungsangebot zeichnet sich jedoch durch spezielle Sicherheitsaspekte aus. Die Investitionen erfolgen in Öl- und Gasquellen, die bereits seit mindestens 24 Monaten produzieren. Dies ermöglicht eine vergleichsweise exakte Kalkulation der möglichen Fördermengen. Zudem sind im Vorwege Gutachten von Sproule Associates zu erstellen und der Ankauf erfolgt nur, wenn definierte Mindest-Rückflüsse als Vielfaches der Einstandspreise zu erwarten sind. Zusätzlich wurde das wirtschaftlich relativ stabile Kanada als Investitionsstandort ausgewählt. Die Fondsgesellschaft erhält auf Ebene der Objektgesellschaft Vorabausschüttungen von zwölf Prozent p. a. ihres Kommanditkapitals. Bis zur Rückführung der Fondseinlage partizipiert der Initiator an darüber hinausgehenden Rückflüssen mit 25 Prozent, anschließend mit 50 Prozent (bei Erreichen der prospektierten Ergebnisse mit insgesamt 15,4 Prozent). Dies stellt einen sinnvollen Leistungsanreiz dar.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Beurteilung:

Invest-Report UBK GmbH
Flottbeker Drift 30
22607 Hamburg
Tel.: 040 / 81 95 66 31
Fax: 040 / 81 95 66 50
E-Mail: info@invest-report.de
Internet: www.invest-report.de

Anmerkungen zur vorliegenden Beurteilung:

Die Beurteilung basiert auf den im Text genannten und weiteren, teilweise vertraulichen Unterlagen und Angaben des Anbieters und gilt ausschließlich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Bezüglich der Initiatorleistung basiert die Bewertung zum Teil auf von der ProCompare GmbH, Berlin zur Verfügung gestellten Daten. Die Beurteilung ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen, sondern stellt lediglich die Einschätzung der Invest-Report UBK GmbH dar. Eine sorgfältige Durchsicht des Emissionsprospektes und die zusätzliche persönliche Beratung durch fachkundige Berater kann nicht durch die vorliegende Beurteilung ersetzt werden. Wir übernehmen keine Haftung für den Eintritt der prospektierten wirtschaftlichen und steuerlichen Ergebnisse. Es gelten die auf der Homepage einsehbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein Nachdruck der Bewertung ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Invest-Report UBK GmbH erlaubt.



Der Insider-Report des freien Kapitalmarktes für Anlageberater, Banken, Initiatoren und Anleger

DÜSSELDORF - BERLIN - ZÜRICH - NEW YORK - VADUZ

POC: Im Ölmarkt steckt Rendite-Potential!

"Vom Boom in die Baisse: Der Ölpreis stürzte seit Mitte Juli von 147 US-\$ auf inzwischen unter 50 US-\$. Schon prognostizieren Experten wegen der weltweiten Rezession einen weiteren Verfall. Einiges deutet daraufhin, daß das nicht gerechtfertigt ist", stellte die **'Financial Times Deutschland'** am 02.12.2008 bei ihrer "Suche nach dem fairen Ölpreis" fest. So sehr die Globalisierung insbesondere mit dem rasant wachsenden Öl-Hunger der Chinesen in den zurückliegenden Jahren den Ölpreis bis Sommer vergangenen Jahres sprunghaft auf einen nie zuvor gesehenen Höchststand katapultierte, ist der Kurs mit Beginn der weltweit ausgebrochenen Wirtschaftskrise ungebremst in den Keller gestürzt. Doch wie lange noch? Schließlich wird auch der Ölkurs durch das Verhältnis von Angebot und Nachfrage bestimmt. Selbst wenn die Wiederbelebungs-Mrd.-Pakete der wichtigen Wirtschaftsnationen die Weltkonjunktur kurzfristig noch nicht auf Wachstumskurs lenken sollten, so ist beim Öl davon auszugehen, daß die Angebotsseite durch eine bereits angekündigte Förderreduzierung ausreichend verknappt wird. Schließlich ist die **Organisation Erdöl exportierender Länder (Opec)** an dauerhaft stabilen Preisen oberhalb von 75 US-\$ pro Barrel interessiert.



Doch welche Anlagemöglichkeiten stehen deutschen Investoren offen, um langfristig an der weiteren Ölpreisentwicklung zu partizipieren? Neu im Beteiligungsmarkt ist die kanadische **Conserve Oil Corp./Calgary**, die mit ihrem Fondsangebot **POC Eins GmbH & Co. KG** in die mittelbare Förderung und Verwertung von Öl und Gas in Kanada investiert. Die Vertriebs- und Fondssteuerung übernehmen die jeweils in Berlin ansässigen **POC GmbH** bzw. **POC Verwaltungs GmbH**, deren Geschäftsführerin die im kanadischen Markt erfahrene **Monika Galba** ist (vgl. 'k-mi' 49/08). Das Konzept sieht vor, 20 Mio. € zzgl. 5 % Agio einzusammeln, um hiervon 16,8 Mio. € der kanadischen Objektgesellschaft **Conserve Oil Corp. POC First Limited Partnership** zur Verfügung zu stellen, die das Kapital unter Berücksichtigung festgeschriebener Kriterien ausschließlich in mindestens zwei Jahre produzierende Öl- und Gasquellen in Kanada investiert. Voraussetzung für den Erwerb solcher Quellen ist hierbei, daß ein "Rückfluß des Kapitals der Quellen innerhalb von fünfenehalb Jahren erwartet wird und auf Grundlage bestehender Öl- und Gaslieferverträge über die gesamte Produktionsdauer der Quellen mindestens Einnahmen i. H. d. 2,5-fachen ihres Kaufpreises erzielen werden".

POC-Angebot Proven Oil Canada POC Eins	
Beteiligungsgesellschaft	Proven Oil Canada POC Eins GmbH & Co. KG, Umlandstr. 175, 10719 Berlin
Initiator/Prospektherausgeber	Conserve Oil Corp., Suite 1200, 34012 th Avenue SW, Calgary, Alberta, Kanada T2R 1L5, Präsident: David W. Crombie
Komplementärin	POC Verwaltungs GmbH, Umlandstr. 175, 10719 Berlin, GFin Monika Galba
Eigenkapitalvermittler	POC GmbH, Berlin (gleiche Anschrift)
Treuhänder	HVT Hanse Vermögen Treuhand-, Service- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Neuer Wall 71, 20354 Hamburg
Eigenkapital	20 Mio. Euro zzgl. 5 % Agio
Mindestbeteiligung	10.000 Euro zzgl. 5 % Agio
Laufzeit der Vermögensanlage	20 Jahre
Wertsteigerung	ca. 280 % (inkl. Kapitalrückführung)

Die Auswahl der Quellen übernimmt der kanadische Initiator, der mit **++ David W. Crombie ++ Joshiki Nakamora** und **++ Dr. James G. Speight** über langjährig erfahrene Öl-Manager verfügt und denen ein Fachbeirat mit ebenfalls im Markt erfahrenen Spezialisten zur Seite steht. Abgesichert wird der wichtige Auswahlprozeß der Quellen durch ein zwingend notwendiges externes Gutachten, das den Kaufpreis auf seine Angemessenheit ("fair and reasonable") hin prüft und hierbei die ermittelten Ölreserven gegen-

Ihr direkter Draht... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)

02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 60 12 - 440

e-mail: kmi@markt-internet.de

...für das vertrauliche Gespräch

Kapitalmarkt-internet - Redaktion: Verlagsgruppe markt-internet, Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber, Verlagsdirektoren: Bwl.(VWA) André Bayer, Dipl.-Wirt. Hans Beyer, Redaktionsdirektoren: Dipl.-Kfm. Uwe Kramer, Heidi Scheuder, Abteilungsleiter/Rechtsanwalt Georg Cremens, Dipl.-Kfm. Christoph Diehl, Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Leeb, Dipl.-Ing. Stephan Schenk, Rechtsanwalt Gernot Weber, Chef vom Dienst: Bwl.(VWA) André Bayer.

markt-internet Verlag GmbH, Gratenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 02 11-66 98-0, Telefax 02 11-66 98-21, www.markt-internet.de, Geschäftsleiter: Hans Beyer, Dipl.-Ing. Günter Weber, Prokuristen: Bwl.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kramer, Dipl.-Wirt. Hans Beyer, Justiziar: Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold, Gerichtsstand: Düsseldorf. Veröffentlichung nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Sauer GmbH, Breite Straße 20, D-6670 Biebrich, Anzeigen bezahlt, platziert sowie Provisionen werden zur Förderung der Wirtschaftszweige nicht angenommen. ISSN 0173-9516

checkt. Durch die Gutachten-Absicherung sollen die vielfach im Markt üblichen Zwischengewinne ausgeschlossen werden. Die Expertise erstellt das seit über 55 Jahren im Ölgeschäft tätige Gutachter-Büro **Sproule Associates Ltd./**Calgary, das weltweit bereits rd. 16.000 Projekte abgeschlossen hat und zu dessen Auftraggebern namhafte Gesellschaften wie **BP, Shell** oder **Total** zählen. Ziel der Fondsanlage ist es, innerhalb einer Laufzeit von 20 Jahren Rückflüsse von ca. 280 % für die Anleger zu erzielen. Die deutschen Investoren erhalten bezogen auf ihr eingezahltes Kapital eine jährliche Vorab-Ausschüttung i. H. v. 12 % p. a. Der Restbetrag wird zwischen der Fondsgesellschaft und dem kanadischen General Partner, Conserve Oil Corp., in zwei Stufen aufgeteilt: Bis die Anleger ihr eingezahltes Kapital komplett zurückgezahlt bekommen, erhalten sie 75 %, anschließend 50 % der zusätzlichen Rückflüsse. Somit wird die Liquidität über den Prognosezeitraum zu 84,6 % an die Fondsgesellschaft und zu 15,4 % an den Anbieter fließen, der somit sehr ergebnisorientiert entlohnt wird, was dessen Leistungsbereitschaft – auch im Sinne der Investoren – hochhalten soll.

Der Erwerb von Öl-Quellen scheint aufgrund des Ölkurses und der wirtschaftlichen Situation günstig zu sein. Der kanadische Markt ist allein mit seinen rd. 2.000 in Calgary ansässigen Ölfirmen sehr fungibel, in 2008 erfolgten schließlich Transaktionen mit Öl- und Gasquellen i. H. v. 12,9 Mrd. CAD (2007 i. H. v. 32,7 Mrd. CAD). Für den Standort Kanada spricht auch die langjährig sehr hohe politische wie auch wirtschaftliche Stabilität. Was von den anderen bedeutenden Erdöl produzierenden Gebieten wie ++ Mittlerer Osten ++ Rußland ++ Südamerika oder ++ Afrika nicht behauptet werden kann, wo Terror, Krisen und Krieg – gerade auch der Öltöpfe wegen – herrscht. Doch ab welchem Ölkurs trägt sich dieses Konzept? POC-GFin Galba erklärt zur aktuellen Situation: *„Die Fondsgesellschaft hat bereits über 2,5 Mio. € eingeworben und steht kurz vor dem ersten Investment. Wir haben exklusiv bereits eine Kaufoption, um für 36.500 CAD pro Barrel Öl im Boden (boe/d) zu investieren. Bezüglich eines noch tieferen Kaufpreises bestehen jedoch noch Verhandlungen. Aber selbst wenn es bei diesem Kaufpreis bleiben sollte, und trotz des derzeit niedrigen Ölpreises, erwirtschaften wir über 20 % p. a., bezogen auf das ausschüttungsberechtigte Kapital. Es ist damit absolut zweifelsfrei, daß genug Liquidität zur Verfügung steht, um die versprochenen 12 % p. a. an die deutschen Anleger auszukehren, mit der Besonderheit, daß wir in Kürze bereits an die deutschen Anleger monatlich ausschütten.“*

Über die gesamte Laufzeit der Beteiligung wird mit einem Ölverkaufspreis pro Barrel von 70 CAD kalkuliert, was nach aktuellem Umrechnungskurs rd. 57 US-\$ pro Barrel entspricht. In der ersten Verwertungsstufe bis 2017 wird auf die prognostizierte Ölfördermenge ein jährlicher Sicherheitsabschlag von 10 %, bezogen auf den jeweiligen Vorjahreswert, angesetzt, was den kanadischen Bestimmungen (Form 51-101F1) entspricht. Im Jahr 2018 ist eine Förderungsoptimierung vorgesehen, für die 4,872 Mio. CAD als Investition vorgesehen sind. Im Anschluß hieran ist aus Vorsichtsgründen ein jährlicher Sicherheitsabschlag bei der Förderung von 12,5 % p. a. bis zum Ende der Fondslaufzeit kalkuliert. Als Verkaufserlös im Jahr 2028 ist der zweifache Ölverkaufserlös des gleichen Jahres prognostiziert, was realistisch erscheint. Der Ölmarkt bietet zweifelsfrei bei wieder ansteigenden Preisen gewisses Potential für investierte Anleger. Mit den jetzt angekündigten Vorab-Ausschüttungen, die der Initiator darüber hinaus ausschließlich aus dem Cashflow, was gutachterlich bestätigt werden soll, zu zahlen verspricht, sorgt der Anbieter für eine hohe Erwartungshaltung!

'k-mi'-Fazit: Der Erfolg der Beteiligung hängt maßgeblich von der Managementleistung des Anbieters ab, das dieser in der Praxis nun unter Beweis zu stellen hat. Zu gute kommt dem Angebot, daß der Marktlage entsprechend derzeit günstig investiert werden kann, während über die gesamte Fondslaufzeit die Chance besteht, am nicht unrealistischen Anstieg des Ölpreises über die Propektangaben hinaus zu partizipieren. Von daher stellt dieses Angebot für risikobewußte und sehr chancenorientierte Investoren eine interessante Anlage zwecks Portfolio-Ergänzung dar.

Auszug aus 'k-mi' 07/09 vom 13.02.2009

Kapital-markt-intern

Der Insider-Report des freien Kapitalmarktes für Anlageberater, Banken, Initiatoren und Anleger

DÜSSELDORF - BERLIN - ZÜRICH - NEW YORK - VADUZ

Obwohl nicht einmal abzusehen ist, wie lange die jetzige Weltrezession noch andauert, warnt bereits die **Internationale Energie Agentur (IEA)** vor einer neuen, noch schlimmeren Weltwirtschaftskrise um das Jahr 2013. Als Grund wird das Stornieren von Investitionen großer Ölkonzerne in neue Förderprojekte genannt. Springt die Konjunktur 2010 wieder an, könnte der Ölpreis explodieren, die Inflation befeuern und das Weltwirtschaftswachstum gefährden, berichtet die **'Süddeutsche Zeitung'** vom 27.02.2009. Die IEA hält einen Ölpreis von bis zu 200 US-\$ pro Barrel für möglich: *"Wir könnten auf eine neue Krise zusteuern, deren Ausmaß die gegenwärtige übertreffen könnte, deswegen mahnen wir die Ölgesellschaften zu investieren"*, so IEA-Chef **Nobuo Tanaka**. Weshalb es so wichtig ist, daß jetzt die Ölförderung ausgebaut werden muß, erklärt **Monika Galba**, Geschäftsführerin der **POC GmbH**, die für deutsche Anleger Investitionsmöglichkeiten in kanadische Ölquellen initiiert (vgl. 'k-mi' 07/09) gegenüber 'k-mi': *"Die Erweiterungen von Förderkapazitäten sind nach eindeutiger und absolut zweifelsfreier Erkenntnis nötig, um den natürlichen Rückgang der Förderkapazitäten in den weltweit produzierenden Ölfeldern auszugleichen. Man kann davon ausgehen, daß knapp 10 % p. a. an Förderverlust eine sichere Zahl ist, mit der man rechnen kann. Bei einer derzeitigen Förderkapazität von rd. 85 Mio. Barrel pro Tag bedeutet dies, daß im nächsten Jahr, ohne die notwendigen Investitionen, nur noch ca. 77 Mio. Barrel produziert werden könnten. Der zwangsläufige Kapazitätsverlust muß à la longue durch neue Investitionen kompensiert werden. Geschieht dies nicht, gibt es einen Engpaß!"* Für Anleger, die jetzt in Ölbeteiligungen investieren, könnte sich diese Entscheidung in wenigen Jahren entsprechend als goldrichtig erweisen.

Auszug aus 'kapital-markt intern' 11/09 v. 13.3.2009

Ihr direkter Draht ... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)
02 11 / 66 98 - 164
Fax: 02 11 / 69 12 - 440
e-mail: kmi@markt-intern.de
...für das vertrauliche Gespräch

Insider-Report Intern - Redaktion Verlagsgruppe markt intern; Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; verantw. Redaktionsdirektoren Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuer, Rechtsanwalt Thorsten Weber; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diehl, Rechtsanwalt Lorenz Ruck, Dipl.-Kfm. Kai-Heinz Klein, Dipl.-Vwl. Hans-Jürgen Lenz, Rechtsanwalt Carsten Nilles, Dipl.-Vwl. Stephan Schönk, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Chef vom Dienst BvW (VWA) Andre Beyer.

markt intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 39, D-40297 Düsseldorf, Telefon 02 11-6698-0, Telefax 02 11-6655 83, www.markt-intern.de, Geschäftsführer Hans Beyer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen BvW (VWA) Andre Beyer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Olaf Weber, Rechtsanwalt Thorsten Weber; Juristiker Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold, Gerichtsstand Düsseldorf; Vertriebsleitung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages; Druck: Theodor Studa GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch; Anzeigen bezahlte Beiträge sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 0173-3516